



Risiko: Passivtelefonieren

Immer mehr Menschen sitzen mit eingeschaltetem Handy in Autos und öffentlichen Verkehrsmitteln ...

Immer mehr Menschen sitzen mit eingeschaltetem Handy in Autos und öffentlichen Verkehrsmitteln. Jedoch stellt die Struktur eines geschlossenen Fahrzeugs (z.B. Auto, Bus oder Bahn) für die ein- und ausgehende Strahlung ein starkes Hindernis dar. Auch ohne aktives Telefonieren oder Versenden von SMS muss das Handy dann auf voller Leistung strahlen, um die nächste Antenne zu erreichen. Bei mehreren gleichzeitig eingeschalteten oder gar benutzten Mobiltelefonen entstehen durch Reflexionen unvorhersehbare Frequenzen und Feldstärken in enormer Stärke. Alle Insassen werden dadurch einer starken elektromagnetischen Strahlung ausgesetzt. Als Langzeitfolgen können Dauer-Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Erschöpfungszustände, Passivität, Schlafstörungen bis hin zu Tumorbildung usw. ausgemacht bzw. nachgewiesen werden. Und all das wird weitgehend einfach ... passiv hingenommen

...

von mol.

Quellen:

<http://www.kinder-und-mobilfunk.ch/antworten/auto---oepnv/index.php>

Das könnte Sie auch interessieren:



Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.